



ADAMA

TRINITY®

Einfach. Dreifach.
Besser.

14

Fragen und Antworten
für die optimale Entwicklung
Ihres Getreides

1

Ist TRINITY mischbar mit Flufenacet-haltigen Produkten?

► Ja, TRINITY ist mit Flufenacet-haltigen Produkten wie z.B. Sunfire® mischbar.

2

Wirkt TRINITY zuverlässig gegen Kornblume, Storchschnabel, Klatschmohn und Hundskerbel?

► TRINITY wirkt sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Ungräser und Unkräuter. Auf Grund der Kombination von drei Wirkstoffen (Chlortoluron, Diflufenican und Pendimethalin) hat TRINITY ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen Unkräuter wie Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Storchschnabel, Hundskerbel etc. Bei einer Aufwandmenge von 2,0l/ha hat TRINITY eine sehr gute Wirkung gegen Kornblume, Storchschnabel, Klatschmohn und Hundskerbel.

3

Ist der Einsatz von TRINITY auch nach dem 01.11. noch zugelassen?

► Der Einsatz von TRINITY ist bis zum 31.10. auf allen Flächen zugelassen, auf nicht drainierten Flächen auch darüberhinaus.

4

Wann ist der optimale Einsatzzeitpunkt von TRINITY?

► TRINITY kann im Vor- und Nachauflauf eingesetzt werden (BBCH 00–13). Der optimale Einsatzzeitpunkt auf Windhalmstandorten ist von BBCH 10 bis BBCH 13. Zu diesem Zeitpunkt entfaltet TRINITY auf Grund der Kombination von Chlortoluron, Diflufenican und Pendimethalin am besten seine Wirkung.

5

Ist die Verträglichkeit von TRINITY in allen Winterweizensorten gegeben?

► Ja, durch die Abstimmung der Wirkstoffmengen ist die Verträglichkeit gegeben. Die Chlortoluron-Menge pro ha liegt weit unterhalb der kritischen Wirkstoffmenge. Bei der vollen Aufwandmenge von 2,0l/ha TRINITY entspricht dies 500 g Chlortoluron pro ha und ist in allen Winterweizensorten verträglich.

6

Kann man TRINITY auch mit 200l/ha Wasser fahren?

► Nein, auf Grund der Anwendungsbestimmung NT145 muss TRINITY mit mindestens 300l/ha Wasser gefahren werden. Wir empfehlen eine Wasseraufwandmenge von 300–400l/ha.

7

Für wie viel ha reicht ein TRINITY Gebinde?

► Bei der empfohlenen Aufwandmenge von 2,0 l/ha TRINITY reicht ein 10 l Gebinde für 5 ha.

8

Macht TRINITY die Spritzbrühe gelb?

► Produkte, die Pendimethalin enthalten, weisen eine gelbe Farbe auf. Aus diesem Grund wird die Spritzbrühe bei dem Einsatz von TRINITY gelb.

9

Kann man TRINITY mit AXIAL® 50 mischen?

► Es wird nicht empfohlen TRINITY und Axial 50 zusammen auszubringen. Für eine gute Bekämpfung gegen Windhalm ist der optimale Einsatzzeitpunkt von TRINITY im sehr frühen Nachauflauf (BBCH 10–13). Axial 50 dagegen wirkt am besten im Herbst ab BBCH 13.

10

Wirkt Trinity auch gegen Ackerfuchsschwanz?

► Bei der maximal empfohlenen Aufwandmenge von 2,0 l/ha TRINITY sehen wir keine ausreichende Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz. Auf Grund der enthaltenen Wirkstoffe von Chlortoluron, Diflufenican und Pendimethalin ist TRINITY das optimale Herbizid gegen ein breites Unkrautspektrum inkl. sensitivem Windhalm.

11

Hat die Bodenfeuchtigkeit einen Einfluss auf die Wirkung von Bodenherbiziden bzw. TRINITY?

► Ausreichende Bodenfeuchtigkeit unterstützt die Wirksamkeit von Bodenherbiziden, also auch die von TRINITY. Bei der Bekämpfung von Unkräutern und Windhalm (TRINITY) ist die Bedeutung aber nicht so hoch, wie bei der Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz.

12

Wieviel Flufenacet muss man dazugeben, um eine gute Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz zu erreichen?

► Um eine optimale Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz zu erreichen, sollten pro Hektar 240 g Flufenacet (bspw. 0,48 l/ha Sunfire®) ausgebracht werden.

13

Kann man TRINITY über Nacht in der Spritze stehen lassen?

► Ja, wenn TRINITY über Nacht in der Spritze stehen bleibt, sollte vor der Behandlung am nächsten Tag die Spritzbrühe erneut aufgerührt werden.

14

Ist TRINITY mit anderen Produkten wie Herbiziden, Insektiziden, Blattdüngern mischbar?

► Generell ist TRINITY mischbar mit allen gebräuchlichen Herbiziden, Insektiziden und Blattdüngern. Wir empfehlen aber vor dem Einsatz eine Probemischung, da nicht alle Produkte und Kombinationen von uns überprüft werden können. In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für die Mischpartner einzuhalten.



Bei Fragen zu Mischbarkeit, wenden Sie sich an Ihren ADAMA Vertriebsberater.